Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung

Wir haben diese Bedienungsanleitung für die Installation so gegliedert, dass Sie jederzeit über das Inhaltsverzeichnis die benötigten Informationen themenbezogen nachlesen können.

> **Hinweis**
>
> Ausführliche Bedienungsanleitungen für die Navigation finden Sie auf der DVD sowie in der Online-Hilfe des Gerätes.

Schlagen Sie im Kapitel „Häufig gestellte Fragen“ nach, um Antworten auf Fragen zu erhalten, die häufig in unserer Kundenbetreuung gestellt werden.

Ziel dieser Bedienungsanleitung ist es, Ihnen den Umgang mit Ihrem Navigationssystem in leicht verständlicher Sprache nahe zu bringen.

Persönliches

Notieren Sie zu Ihrem Eigentumsnachweis:

Seriennummer (S/N) .....

Kaufdatum .....

Kaufort .....

Die Seriennummer entnehmen Sie dem Typenschild auf der Rückseite / Unterseite Ihres Gerätes. Übertragen Sie die Nummer ggf. auch in Ihre Garantieunterlagen.

Die Qualität

Wir haben bei der Wahl der Komponenten unser Augenmerk auf hohe Funktionalität, einfache Handhabung, Sicherheit und Zuverlässigkeit gelegt. Durch ein ausgewogenes Hard- und Softwarekonzept können wir Ihnen ein zukunftsweisendes Navigationssystem präsentieren, das Ihnen viel Freude bei der Arbeit und in der Freizeit bereiten wird. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in unsere Produkte.

Der Service

Durch individuelle Kundenbetreuung unterstützen wir Sie bei Ihrer täglichen Arbeit. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir freuen uns, Ihnen helfen zu dürfen. Sie finden in diesem Handbuch ein gesondertes Kapitel zum Thema Kundendienst beginnend auf Seite 57.

Inhalt

Sicherheit und Wartung 1
Sicherheitshinweise 1
Datensicherung 2
Bedingungen der Betriebsumgebung 2
Reparatur 2
Umgebungstemperatur 2
Elektromagnetische Verträglichkeit 3
Anschließen 4
Stromversorgung über Autoadapter 4
Verkabelung 4
Konformitätsinformation nach R&TTE 4
Akkubetrieb 4
Wartung 5
Pflege des Displays 5
Entsorgung 5
Transport 6
Lieferumfang 7
Ansichten 8
Ansicht von vorne 8
Rückansicht 9
Ansicht von unten 10
Ansicht von oben 10
Rechte Seite 11
Ersteinrichtung 12
I. Akku laden 12
II. Stromversorgung 13
Autoadapter 13
III. Gerät einschalten 14
IV. Navigationssoftware installieren 15
Bedienung 16
Ein- und Ausschalten 16
Umgang mit Speicherkarten 17
Einsetzen von Speicherkarten 17
Entfernen der Speicherkarte 17
Zugriff auf Speicherkarten 18
Datenaustausch über Kartenleser 18

Navigationssystem zurücksetzen (Soft Reset) 19
Vollständiges Abschalten/Hard Reset 19
Navigieren 20
Sicherheitshinweise Navigation 20
Hinweise für die Navigation 20
Hinweise für die Benutzung im Fahrzeug 21
Zusätzliche Hinweise für die Benutzung am Fahrrad oder Motorrad 21
Antennenausrichtung 21
I. Autohalterung montieren 22
II. Saugnapf befestigen 22
III. Navigationssystem befestigen 23
IV. Autoadapter anschließen 24
V. Navigationssoftware starten 25
Freisprecheinrichtung über Bluetooth 26
Bluetooth Anwendung starten 26
Übersicht des Hauptbildschirms 27
Navigationsgerät und Mobiltelefon koppeln 28
Übersicht der wichtigsten Tasten innerhalb der Bluetooth-Anwendung 29
Eingehende Anrufe annehmen 30
Anrufe tätigen 30
MP3-Player 31
Übersicht des Hauptbildschirms 31
Titel auswählen und in die Favoritenliste aufnehmen 32
Favoritenliste 34
Picture Viewer 35
Bedienung des Picture Viewers 35
Hauptbildschirm 35
Vollbildansicht 36
Video Player 38
Übersicht des Hauptbildschirms 38
Video auswählen und abspielen 38
Travelguide 40
AlarmClock (Weckfunktion) 41
Übersicht des Hauptbildschirms 41
Beschreibung der Schaltflächen 42
Einstellen der Systemzeit 43
Auswahl eines Wecktons 43
Lautstärke einstellen 44
Snooze-Funktion 45

Beenden der AlarmClock 46
Contact Viewer 47
Kontakt-Datenbank erstellen 47
Bedienung des Contact Viewers 48
Ansicht Kontaktliste 48
Ansicht Visitenkarte 49
Auswahl von Adressen und Telefonnummern 50
Telephone Book 51
Hauptbildschirm 51
Beschreibung der Schaltflächen 52
Telefonbuchsuche 52
Rückwärtssuche 54
Häufig gestellte Fragen 56
Kundendienst 57
Fehler und mögliche Ursachen 57
Benötigen Sie weitere Unterstützung? 57
Anhang 58
Sonderfunktion CleanUp (englische Programmführung) 58
Synchronisation mit dem PC 60
I. Microsoft® ActiveSync® installieren 60
II. Mit dem PC verbinden 61
III. Mit Microsoft® ActiveSync® arbeiten 61
GPS (Global Positioning System) 62
Externe GPS-Antenne 62
TMC (Traffic Message Channel) 63
TMC-Wurfantenne anschließen 64
Weiteres Kartenmaterial 65
Übertragung von Kartenmaterial auf eine Speicherkarte 65
Alternative Installation der Navigationssoftware von einer Speicherkarte 66
Übertragen von Installationsdateien und Kartenmaterial in den internen Speicher 66
Technische Daten 67
Vervielfältigung dieser Bedienungsanleitung 67
Index 68

Copyright © 2007 18/09//2007
Alle Rechte vorbehalten.
Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.
Das Copyright liegt bei der Firma MEDION®.
Warenzeichen:
MS-DOS® und Windows® sind eingetragene Warenzeichen der Fa. Microsoft®.
Pentium® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma Intel®.
Andere Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Technische und optische Änderungen sowie Druckfehler vorbehalten.

Sicherheit und Wartung

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie dieses Kapitel aufmerksam durch und befolgen Sie alle aufgeführten Hinweise. So gewährleisten Sie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebenserwartung Ihres Gerätes.

Bewahren Sie die Verpackung und die Bedienungsanleitung gut auf, um sie bei einer Veräußerung des Gerätes dem neuen Besitzer weiter geben zu können.

- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt an elektrischen Geräten spielen. Kinder können mögliche Gefahren nicht immer richtig erkennen.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial, wie z.B. Folien von Kindern fern. Bei Missbrauch könnte Erstickungsgefahr bestehen.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Gerätes, des Netzadapters oder des Zubehörs, sie beinhalten keine zu wartenden Teile! Bei geöffnetem Gehäuse besteht Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät und üben Sie keinen Druck auf das Display aus. Andernfalls kann das Display brechen.
- Berühren Sie nicht das Display mit kantigen Gegenständen, um Beschädigungen zu vermeiden. Verwenden Sie ausschließlich den Stift oder einen anderen stumpfen Stift. In vielen Fällen kann eine Bedienung auch über den Finger erfolgen.
- Es besteht Verletzungsgefahr, wenn das Display bricht. Sollte dies passieren, packen Sie mit Schutzhandschuhen die geborstenen Teile ein und senden Sie diese zur fachgerechten Entsorgung an Ihr Service Center. Waschen Sie anschließend Ihre Hände mit Seife, da nicht auszuschließen ist, dass Chemikalien ausgetreten sein könnten.

Beenden Sie die Stromversorgung (Stromversorgungsstecker entfernen), schalten Sie das Gerät sofort aus bzw. erst gar nicht ein und wenden Sie sich an das Service Center

- wenn das Gehäuse des Gerätes, des Netzadapters oder des Zubehörs beschädigt ist oder Flüssigkeiten hineingelaufen sind. Lassen Sie die Komponenten erst vom Kundendienst überprüfen, um Beschädigungen zu vermeiden!

Datensicherung

- Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen für Datenverlust und dadurch entstandene Folgeschäden ist ausgeschlossen. Machen Sie nach jeder Aktualisierung Ihrer Daten Sicherungskopien auf externe Speichermedien (z. B. CD-R).

Bedingungen der Betriebsumgebung

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen oder zur Beschädigung des Gerätes führen. Die Gewährleistung in diesen Fällen ist ausgeschlossen.

- Halten Sie Ihr Navigationssystem und alle angeschlossenen Geräte von Feuchtigkeit fern und vermeiden Sie Staub, Hitze und direkte Sonneneinstrahlung, besonders im Auto.
- Schützen Sie Ihr Gerät unbedingt vor Nässe z.B. durch Regen und Hagel. Bitte beachten Sie, dass sich Feuchtigkeit auch in einer Schutztasche durch Kondensation bilden kann.
- Vermeiden Sie starke Vibrationen und Erschütterungen, wie sie z. B. bei Querfeldeinfahrten auftreten können.
- Vermeiden Sie, dass sich das Gerät aus seiner Halterung, z. B. beim Bremsen, löst. Montieren Sie das Gerät möglichst senkrecht.

Reparatur

- Bitte wenden Sie sich an unser Service Center, wenn Sie technische Probleme mit Ihrem Gerät haben.
- Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte ausschließlich an unser autorisiertes Service Center. Die Anschrift finden Sie auf Ihrer Garantiekarte.

Umgebungstemperatur

- Das Gerät kann bei einer Umgebungstemperatur von 5° C bis 40° C und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 10% - 90% (nicht kondensierend) betrieben werden.
- Im ausgeschalteten Zustand kann das Gerät bei 0° C bis 60° C gelagert werden.
- Das Gerät sollte sicher verstaut werden. Vermeiden Sie hohe Temperaturen (z. B. beim Parken oder durch direkte Sonneneinstrahlung).

Elektromagnetische Verträglichkeit

- Beim Anschluss von zusätzlichen oder anderer Komponenten müssen die Richtlinien für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) eingehalten werden. Bitte beachten Sie außerdem, dass in Verbindung mit diesem Gerät nur abgeschirmte Kabel für die externen Schnittstellen eingesetzt werden dürfen.
- Wahren Sie mindestens einen Meter Abstand von hochfrequenten und magnetischen Störquellen (Fernsehgerät, Lautsprecherboxen, Mobiltelefon usw.), um Funktionsstörungen und Datenverlust zu vermeiden.
- Elektronische Geräte verursachen elektromagnetische Strahlen, wenn sie betrieben werden. Diese Strahlen sind ungefährlich, können aber andere Geräte stören, die in der unmittelbaren Nähe betrieben werden. Unsere Geräte werden im Labor auf ihre elektromagnetische Verträglich geprüft und optimiert. Es lässt sich dennoch nicht ausschließen, dass Betriebsstörungen auftreten, die sowohl das Gerät selbst, wie auch die Elektronik im Umfeld betreffen können. Sollten Sie eine solche Störung feststellen, versuchen Sie durch Ändern der Abstände und Positionen der Geräte, Abhilfe zu schaffen. Stellen Sie insbesondere im KFZ sicher, dass die Elektronik des Fahrzeugs einwandfrei funktioniert, bevor Sie losfahren.

Anschließen

Beachten Sie nachfolgende Hinweise, um Ihr Gerät ordnungsgemäß anzuschließen:

Stromversorgung über Autoadapter

- Betreiben Sie den Autoadapter nur im Zigarettenanzünder eines Fahrzeugs (Autobatterie = DC 12V ⎓ oder LKW-Batterie = DC 24V ⎓!). Wenn Sie sich der Stromversorgung an Ihrem Fahrzeug nicht sicher sind, fragen Sie den Autohersteller.

Verkabelung

- Verlegen Sie die Kabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf die Kabel, da diese sonst beschädigt werden könnten.

Konformitätsinformation nach R&TTE

Mit diesem Gerät wurden folgende Funkausstattungen ausgeliefert:

- Bluetooth

Hiermit erklärt die MEDION AG, dass sich diese Geräte in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befinden. Vollständige Konformitätserklärungen sind erhältlich unter www.medion.com/conformity.

CE 0984

Akkubetrieb

Ihr Gerät wird mit einem **eingebauten Akku** betrieben. Um die Lebensdauer und Leistungsfähigkeit Ihres Akkus zu verlängern sowie einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, sollten Sie nachfolgende Hinweise beachten:

- Akkus vertragen keine Hitze. Vermeiden Sie, dass sich das Gerät und so auch der eingebaute Akku zu stark erhitzen. Die Missachtung dieser Hinweise kann zur Beschädigung und unter Umständen gar zur Explosion des Akkus führen.
- Benutzen Sie zur Ladung des Akkus nur die mitgelieferten Stromversorgungen.
- Akkus sind Sondermüll. Zur sachgerechten Akku-Entsorgung stehen im batterievertreibenden Handel sowie den kommunalen Sammelstellen entsprechende Behälter bereit. Wenn Sie sich von dem Artikel trennen möchten, entsorgen Sie ihn zu den aktuellen Bestimmungen. Auskunft erteilt die kommunale Stelle.

Wartung

> Achtung!
>
> Es befinden sich keine zu wartenden oder zu reinigenden Teile innerhalb des Gehäuses.

Die Lebensdauer des Gerätes können Sie durch folgende Maßnahmen verlängern:

- Ziehen Sie vor dem Reinigen immer den Stromversorgungsstecker und alle Verbindungskabel.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem angefeuchteten, fusselfreien Tuch.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel, ätzende oder gasförmige Reinigungsmittel.
- Das Gerät und seine Verpackung sind recyclingfähig.

Pflege des Displays

- Vermeiden Sie ein Verkratzen der Bildschirmoberfläche, da diese leicht beschädigt werden kann. Wir empfehlen die Verwendung von Display-Schutzfolien, um Kratzern und Verschmutzungen vorzubeugen. Sie erhalten dieses Zubehör im Fachhandel.
  Die bei der Auslieferung auf dem Display u. U. angebrachte Folie ist ein reiner Transportschutz!
- Achten Sie darauf, dass keine Wassertröpfchen auf dem Bildschirm zurückbleiben. Wasser kann dauerhafte Verfärbungen verursachen.
- Reinigen Sie den Bildschirm mit einem weichen, leicht angefeuchteten, fusselfreien Tuch.
- Setzen Sie den Bildschirm weder grellem Sonnenlicht noch ultravioletter Strahlung aus.

Entsorgung

Gerät

Werfen Sie das Gerät am Ende seiner Lebenszeit keinesfalls in den normalen Hausmüll. Erkundigen Sie sich nach Möglichkeiten einer umweltgerechten Entsorgung.

Verpackung

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind aus Materialien hergestellt, die umweltschonend entsorgt und einem fachgerechten Recycling zugeführt werden können.

Transport

Beachten Sie folgende Hinweise, wenn Sie das Gerät transportieren wollen:

- Warten Sie nach einem Transport des Gerätes solange mit der Inbetriebnahme, bis das Gerät die Umgebungstemperatur angenommen hat.
- Bei großen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen kann es durch Kondensation zur Feuchtigkeitsbildung innerhalb des Gerätes kommen, die einen elektrischen Kurzschluss verursachen kann.
- Verwenden Sie eine Schutzhülle, um das Gerät vor Schmutz, Erschütterungen und Kratzern zu schützen.
- Erkundigen Sie sich vor einer Reise über die am Zielort vorhandene Strom- und Kommunikationsversorgung. Erwerben Sie vor dem Reiseantritt bei Bedarf die erforderlichen Adapter für Strom bzw. Kommunikation.
- Benutzen Sie für den Versand Ihres Gerätes stets die originale Kartonage und lassen Sie sich von Ihrem Transportunternehmen diesbezüglich beraten.
- Wenn Sie die Handgepäckkontrolle am Flughafen passieren, ist es empfehlenswert, dass Sie das Gerät und alle magnetischen Speichermedien (externe Festplatten) durch die Röntgenanlage (die Vorrichtung, auf der Sie Ihre Taschen abstellen) schicken. Vermeiden Sie den Magnetdetektor (die Konstruktion, durch die Sie gehen) oder den Magnetstab (das Handgerät des Sicherheitspersonals), da dies u. U. Ihre Daten zerstören könnte.

Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns bitte **innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf**, falls die Lieferung nicht komplett ist. Mit dem von Ihnen erworbenen Produkt haben Sie erhalten:

- Navigationssystem
- Stromversorgungskabel für Zigarettenanzünder
- Autohalterung und Halteschale
- TMC-Wurfantenne
- USB-Kabel
- MMC/SD-Speicherkarte
- DVD mit Navigationssoftware, digitalisiertem Kartenmaterial, ActiveSync®, PC-Anwendung zur schnellen Wiederherstellung des Datenmaterials
- Bedienungsanleitung und Garantiekarte

Ansichten

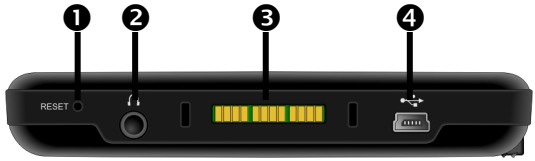
Ansicht von vorne

Nr.	Komponente	Beschreibung
❶	Touch Screen	Zeigt die Datenausgabe des Gerätes an. Tippen Sie mit dem Eingabestift auf den Bildschirm, um Menübefehle auszuwählen oder Daten einzugeben. **Achtung**: Berühren Sie nicht das Display mit kantigen oder spitzen Gegenständen, um Beschädigungen zu vermeiden. Benutzen Sie z. B. einen stumpfen Stift. In vielen Fällen kann eine Bedienung auch über den Finger erfolgen.
❷	Bluetooth-Anzeige	Ist Bluetooth aktiviert, blinkt diese LED.
❸	Batterielade-anzeige	Während des Ladevorgangs leuchtet die Ladeanzeige **orange**. Sie leuchtet **grün**, wenn der Akku voll aufgeladen ist.

Rückansicht

Nr.	Komponente	Beschreibung
❶	Eingabestift	Ziehen Sie den Stift zur Benutzung aus seinem Fach, und bewahren Sie ihn dort nach Gebrauch wieder auf. Der Eingabestift dient zur Bedienung des Touch Screens.
❷	Externe GPS-Antenne	Anschluss für eine optionale zweite Antenne.
❸	Lautsprecher	Gibt Musik, Sprachanweisungen und Warnungen wieder.

Ansicht von unten

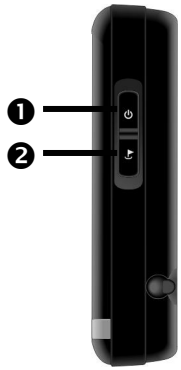


Nr.	Komponente	Beschreibung
❶	Reset-Öffnung	Startet Ihr Gerät erneut (Soft Reset, siehe Seite 19).
❷	Ohrhöreranschluss	Anschluss für Stereo-Ohrhörer (3,5 mm). Wenn ein Gerät längere Zeit mit erhöhter Lautstärke über einen Kopfhörer/Ohrhörer betrieben wird, kann das Schäden am Hörvermögen des Zuhörers verursachen. Optional haben Sie hier die Möglichkeit, eine TMC-Wurfantenne anzuschließen.
❸	Erweiterungs-stecker	Zur Erweiterung für zukünftige Komponenten
❹	Mini-USB-Anschluss	Anschluss zur externen Stromversorgung und Anschluss für die Verbindung mit einem PC über das USB-Kabel (zum Datenabgleich)

Ansicht von oben

Nr.	Komponente	Beschreibung
❶	SD/MMC-Steckplatz	Schacht zur Aufnahme einer SD- (Secure Digital) oder MMC- (MultiMediaCard) Karte.

Rechte Seite



Nr.	Komponente	Beschreibung
❶	Ein- und Ausschalter ⏻	Schaltet das Gerät durch **kurzes** Drücken ein oder aus.
❷	Hardwaretaste	Taste zur Adresseingabe innerhalb der Navigation.

Ersteinrichtung

Nachfolgend werden wir Sie Schritt für Schritt durch die Ersteinrichtung des Navigationssystems führen.

Entfernen Sie zunächst die Transportschutzfolie vom Display.

I. Akku laden

Achtung

Je nach Ladezustand des eingebauten Akkus kann es erforderlich sein, dass das Gerät zunächst einige Zeit aufgeladen werden muss, bevor die Ersteinrichtung durchlaufen werden kann.

Bitte berücksichtigen Sie beim Umgang mit dem Akku folgende Hinweise:

- Während des Ladens leuchtet die Ladezustandsanzeige orange. Unterbrechen Sie den Ladevorgang möglichst nicht, bevor der Akku vollständig geladen ist. Dies kann einige Stunden dauern. Das Gerät ist vollständig geladen, wenn die Ladeanzeige grün leuchtet.
- Sie können während des Ladevorgangs mit dem Navigationssystem arbeiten, allerdings sollte die Stromversorgung bei der Ersteinrichtung nicht unterbrochen werden.
- Lassen Sie die externe Stromversorgung kontinuierlich am Gerät angeschlossen, damit die eingebaute Batterie vollständig geladen werden kann.
- Sie können die externe Stromversorgung angeschlossen lassen, was für den Dauerbetrieb sehr bequem ist. Bitte beachten Sie, dass der Autoadapter Strom verbraucht, wenn er den Akku des Navigationssystems nicht lädt.
- Bei einem sehr niedrigen Ladezustand des Akkus kann es mehrere Minuten dauern, bis das Gerät nach Anschluss der externen Stromversorgung wieder betriebsbereit ist.
- Der Akku wird auch bei vollständig ausgeschaltetem Gerät geladen.

II. Stromversorgung

Autoadapter

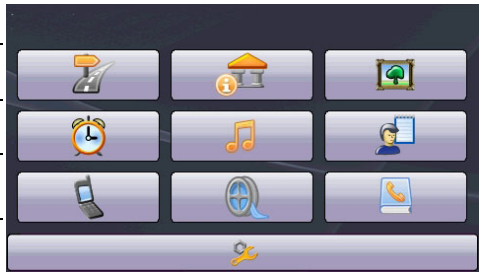
(Abbildung ähnlich)

1. Stecken Sie den kleinen USB-Stecker (❶) in Ihr Gerät und den Stromversorgungsstecker (❷) in den Zigarettenanzünder.
2. Sorgen Sie dafür, dass dieser während der Fahrt **nicht den Kontakt verliert**. Dies kann sonst zu Fehlfunktionen führen.

III. Gerät einschalten

Wenn Sie das Gerät **zum ersten Mal** einschalten, drücken Sie den **Ein- / Ausschalter** an der **rechten Seite** des Gerätes für mehrere Sekunden bis erste Informationen auf dem Bildschirm erscheinen.

Das Navigationssystem startet automatisch die Ersteinrichtung. Es erscheint das Markenlogo und nach einigen Sekunden zeigt Ihr Gerät den Anwendungsbildschirm.

Taste	Beschreibung	Hauptbildschirm
	Navigieren, S. 20	
	Travelguide, S. 40	
	Picture Viewer, S. 35	
	AlarmClock, S. 41	
	MP3-Player , S. 31	
	Contact Viewer, S. 47	
	Video Player, S. 38	
	Freisprecheinrichtung, S. 26	
	Telephone Book, S. 51	
	Einstellungen	

Hinweis

Solange Ihr Navigationssystem sich an einer externen Stromversorgung befindet oder im Batteriebetrieb läuft, genügt ein **kurzer Druck** auf den **Ein- / Ausschalter**, um das Gerät **ein- bzw. auszuschalten** (Standby Modus).

Soll das Gerät vollständig ausgeschaltet werden, drücken Sie den Ein-/Ausschalter für **6 Sekunden**. Das Wiedereinschalten erfolgt, wie oben erwähnt, durch Drücken des **Ein-/Ausschalters** für **ca. 6 Sekunden**. Durch die Datenspeicherung im internen Speicher gehen dabei keine Daten verloren. Lediglich der Startvorgang dauert geringfügig länger.

Über den Button **Einstellungen** auf dem Hauptbildschirm Ihres Gerätes können Sie das automatische Ausschalten Ihren Bedürfnissen anpassen. Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass es sich nicht von alleine ausschaltet.

Auch im Standby-Modus verbraucht Ihr Navigationssystem geringfügig Strom und der Akku wird entladen.

IV. Navigationssoftware installieren

Ihr Gerät ist werksseitig bereits mit den Basisdaten der Navigationssoftware ausgestattet und die endgültige Installation der Navigationssoftware erfolgt automatisch aus dem internen Speicher während der Ersteinrichtung. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Befindet sich digitalisiertes Kartenmaterial auf einer **optionalen** Speicherkarte, muss diese **während der Benutzung** des Navigationssystems immer im Gerät eingelegt sein.

Wird die Speicherkarte während der Benutzung auch nur kurzzeitig entfernt, muss zum Neustart des Navigationssystems ein Reset durchgeführt werden (s. Seite 19).

Lesen Sie bitte dazu das Kapitel **Navigieren** ab Seite 20.

Bedienung

Ein- und Ausschalten

Nach der Ersteinrichtung befindet sich Ihr Gerät in seinen normalen Betriebszustand. Mit dem Ein- und Ausschalter aktivieren und deaktivieren Sie Ihr Gerät.

1. Drücken Sie **kurz** den **Ein- und Ausschalter** ⏻, um Ihr Navigationssystem **einzuschalten**.

   Hinweis

   Über den Button **Einstellungen** auf dem Hauptbildschirm Ihres Gerätes können Sie das automatische Ausschalten Ihren Bedürfnissen anpassen. Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass es sich nicht von alleine ausschaltet.

2. Drücken Sie **kurz** den **Ein- und Ausschalter** ⏻, um Ihr Navigationssystem **auszuschalten**.

Auch im Standby Modus verbraucht Ihr Navigationssystem geringfügig Strom und die eingebaute Batterie wird entladen.

Umgang mit Speicherkarten

Ihr Navigationssystem unterstützt MMC und SD Speicherkarten.

Einsetzen von Speicherkarten

1. Entnehmen Sie vorsichtig die **optionale** Speicherkarte aus der Verpackung (falls vorhanden). Achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht berührt oder verschmutzt werden.
2. Schieben Sie die Speicherkarte vorsichtig, mit der Kontaktseite voraus, in den Kartenschacht. Die Karte muss leicht einrasten.

Entfernen der Speicherkarte

Hinweis

Entfernen Sie die Speicherkarte nur, wenn vorher die Navigationssoftware beendet und das Gerät über den Ein-/Ausschalter ausgeschaltet wurde. Andernfalls können Daten verloren gehen.

1. Um die Karte zu entfernen, drücken Sie leicht gegen die Oberkante, bis sich die Sperre löst.
2. Ziehen Sie nun die Karte heraus, ohne die Kontakte zu berühren.
3. Lagern Sie die Speicherkarte in der Verpackung oder an einen anderen sicheren Ort.

Hinweis

Speicherkarten sind sehr empfindlich. Achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht verschmutzen und kein Druck auf die Karte ausgeübt wird.

Zugriff auf Speicherkarten

- Das Gerät unterstützt nur Speicherkarten, die im Dateiformat FAT16/32 formatiert wurden. Werden Karten eingesetzt, die mit einem anderen Format vorbereitet wurden (z.B. in Kameras, MP3-Spielern), erkennt Ihr Gerät diese möglicherweise nicht.
  Eine solche Karte muss dann erst entsprechend formatiert werden.

Achtung!

Das Formatieren der Speicherkarten löscht alle Daten unwiederbringlich.

Datenaustausch über Kartenleser

Wenn Sie aber große Datenmengen (MP3 Dateien, Navigationskarten) auf die Speicherkarte kopieren wollen, können Sie diese auch direkt auf eine Speicherkarte speichern.

Viele Computer verfügen bereits über Kartenleser.
Legen Sie dort die Karte ein und kopieren Sie die Daten direkt auf die Karte.

Bedingt durch den direkten Zugriff erreichen Sie damit eine wesentlich schnellere Übertragung, als über den Weg mit ActiveSync®.

Navigationssystem zurücksetzen (Soft Reset)

Sie haben die Möglichkeit, Ihr Navigationssystem zurückzusetzen, falls es nicht mehr ordnungsgemäß reagiert oder arbeitet.

Diese Möglichkeit startet das Navigationssystem neu, ohne dass eine Neuinstallation erforderlich ist. Der Reset wird oft verwendet, um den Speicher zu reorganisieren. Dabei werden alle laufenden Programme abgebrochen und der Arbeitspeicher wird neu initialisiert.

So führen Sie den Soft Reset durch:

Führen Sie den mitgelieferten Stift oder einen geeigneten spitzen Gegenstand (z. B. eine aufgebogene Büroklammer) mit leichtem Druck in die Reset-Öffnung ein.

Vollständiges Abschalten/Hard Reset

Achtung!

Ein Hard Reset löscht alle Daten im flüchtigen Speicher.

Ihr Navigationssystem befindet sich im Normalfall im Standby-Modus, wenn Sie es durch kurzes Drücken des Ein-/Ausschalters ausgeschaltet haben. Darüber hinaus kann das System auch vollständig ausgeschaltet werden, wodurch die Energieaufnahme so niedrig wie möglich gehalten wird. Bei diesem vollständigen Ausschalten gehen alle Daten des flüchtigen Speichers verloren (Hard Reset).

So schalten Sie Ihr Navigationssystem vollständig aus:

1. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter für **6 Sekunden**.
2. Das Wiedereinschalten erfolgt durch erneutes Drücken des **Ein-/Ausschalters** für **ca. 6 Sekunden**.

Ist Ihr Gerät werksseitig bereits mit den Basisdaten der Navigationssoftware im nicht flüchtigen Speicher ausgestattet, muss die Software-Installation **nicht** erneut durchgeführt werden.

Navigieren

Sicherheitshinweise Navigation

Eine ausführlichere Bedienungsanleitung finden Sie auf der beiliegenden DVD.

Hinweise für die Navigation

- Bedienen Sie das Navigationssystem nicht während der Fahrt, um sich selbst und andere vor Unfällen zu schützen!
- Falls Sie die Sprachhinweise einmal nicht verstanden haben oder Sie sich nicht sicher sind, was an der nächsten Kreuzung zu tun ist, können Sie sich anhand der Karten- oder Pfeildarstellung schnell orientieren. Schauen Sie jedoch nur dann auf das Display, wenn Sie sich in einer sicheren Verkehrssituation befinden!

Rechtlicher Hinweis

In einigen Ländern ist die Verwendung von Geräten, die vor Verkehrsüberwachungsanlagen (z. B. „Blitzer“) warnen, untersagt. Bitte informieren Sie sich über die rechtliche Situation und verwenden Sie die Warnfunktion nur dort, wo es zugelassen ist. Wir haften nicht für Schäden, die aus der Nutzung der Warnfunktion entstehen.

Achtung

Die Straßenführung und die Straßenverkehrsordnung haben Vorrang vor den Anweisungen des Navigationssystems. Folgen Sie den Anweisungen nur, wenn es die Umstände und die Verkehrsregeln erlauben! Beachten Sie auch, dass die Geschwindigkeitswarnhinweise Ihres Navigationssystems nicht verbindlich sind; befolgen Sie die Geschwindigkeitsempfehlungen auf den Verkehrsschildern. Das Navigationssystem führt Sie auch dann ans Ziel, wenn Sie von der geplanten Route abweichen müssen.

- Die ausgegebenen Richtungshinweise des Navigationssystems entbinden den Fahrzeugführer nicht von seiner Sorgfaltspflicht und Eigenverantwortung.
- Planen Sie die Routen, bevor Sie losfahren. Wenn Sie unterwegs eine neue Route eingeben möchten, unterbrechen Sie die Fahrt.
- Um das GPS-Signal korrekt zu empfangen, dürfen keine metallischen Gegenstände den Funkempfang behindern. Befestigen Sie das Gerät mit der Saugnapfhalterung an der Innenseite der Windschutzscheibe oder in der Nähe der Windschutzscheibe. Probieren Sie verschiedene Stellen in Ihrem Fahrzeug aus, um einen optimalen Empfang zu bekommen.

Hinweise für die Benutzung im Fahrzeug

- Achten Sie bei der Installation der Halterung darauf, dass die Halterung auch bei einem Unfall kein Sicherheitsrisiko darstellt.
- Befestigen Sie die Komponenten fest in Ihrem Fahrzeug und achten Sie bei der Installation auf freie Sichtverhältnisse.
- Der Bildschirm des Gerätes kann Lichtreflektionen hervorrufen. Achten Sie daher darauf, dass Sie während des Betriebes nicht geblendet werden.
- Verlegen Sie das Kabel nicht in direkter Nähe von sicherheitsrelevanten Komponenten.
- Befestigen Sie die Halterung nicht im Funktionsbereich der Airbags.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen die sichere Haftung des Saugnapfes.
- Der Stromversorgungsstecker verbraucht auch dann Strom, wenn kein Gerät angeschlossen ist. Entfernen Sie ihn bei Nichtbenutzung, um ein Entladen der Autobatterie zu vermeiden.
- Prüfen Sie nach der Installation sämtliche sicherheitsrelevanten Einrichtungen im Fahrzeug.

Hinweis

Lassen Sie Ihr Navigationssystem nicht im Fahrzeug wenn Sie es verlassen. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie auch die Autohalterung abmontieren.

Zusätzliche Hinweise für die Benutzung am Fahrrad oder Motorrad

- Beachten Sie, dass bei der Montage die Lenkfähigkeit nicht beeinträchtigt wird.
- Verdecken Sie bei der Montage keine Instrumente.

Antennenausrichtung

Für den Empfang der GPS-Satellitensignale muss die Antenne eine freie Sicht zum Himmel haben. Probieren Sie bei nicht ausreichendem Empfang im Fahrzeug verschiedene Montage- und Antennenausrichtungsmöglichkeiten aus. Unter Umständen kann der Anschluss einer externen GPS-Antenne (s. Seite 62) von Nöten sein.

I. Autohalterung montieren

Achtung

Befestigen Sie die Halterung für das Gerät nur dann an der Windschutzscheibe, wenn dadurch die Sicht nicht behindert wird. Falls dies nicht möglich sein sollte, montieren Sie die Halterung so, dass die sie einen ungefährdeten und sicheren Betrieb gewährleistet.

(Abbildung ähnlich)

1. Setzen Sie die Halteschale auf die Befestigungsnasen der Autohalterung (s. Abb. nächste Seite).
2. Schieben Sie die Halteschale jetzt **nach unten** bis sie hörbar einrastet.

II. Saugnapf befestigen

Hinweis

Reinigen Sie die Scheibe gründlich mit einem Glasreiniger. Bei Temperaturen unter 15° C die Scheibe und den Sauger etwas erwärmen.

Setzen Sie die Autohalterung mit dem Saugnapf direkt an die Windschutzscheibe und drücken Sie den Schnapphebel nach unten. Der Saugnapf saugt sich am Untergrund fest.

III. Navigationssystem befestigen

1. Verbinden Sie den Autoadapter (s. Seite 13) und ggf. die externe GPS-Antenne mit Ihrem Navigationssystem, stecken Sie ggf. eine Speicherkarte ein.
2. Setzen Sie das Gerät mittig unten auf die Halteschale und drücken Sie es leicht nach hinten bis es hörbar einrastet.

(Abbildung ähnlich)

IV. Autoadapter anschließen

(Abbildung ähnlich)

1. Stecken Sie den kleinen USB-Stecker (❶) in Ihr Gerät und den Stromversorgungsstecker (❷) in den Zigarettenanzünder.
2. Sorgen Sie dafür, dass dieser während der Fahrt **nicht den Kontakt verliert**. Dies kann sonst zu Fehlfunktionen führen.

Hinweis

Ziehen Sie nach der Fahrt oder wenn Sie das Fahrzeug längere Zeit abstellen den Stromversorgungsstecker aus dem Zigarettenanzünder. Die Autobatterie kann sich sonst entladen.

V. Navigationssoftware starten

Hinweis

Wenn Sie eine Speicherkarte zum Navigieren nutzen, muss diese während der Navigation immer im Gerät eingelegt sein. Wird die Speicherkarte während der Benutzung auch nur kurzzeitig entfernt, muss zum Neustart des Navigationssystems ein Soft Reset durchgeführt werden (s. Seite 19). Je nach Navigationssystem geschieht dieser Reset automatisch.

1. Schalten Sie Ihr Navigationssystem ein.
2. Je nach Ausführung startet die Navigationssoftware sofort bzw. nach Antippen der Navigationsschaltfläche auf dem Hauptbildschirm.
3. Tippen Sie auf dem Bildschirm **Navigation** an und geben Sie die Adresse Ihres Navigationszieles ein. Zum Starten der Navigation bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Anklicken des Symbols ✓. Bei ausreichendem Satellitenempfang erhalten Sie nach kurzer Zeit die Weginformationen auf dem Bildschirm, ergänzt durch Sprachanweisungen.

Informationen zur weiteren Bedienung der Navigationssoftware entnehmen Sie bitte dem **ausführlichen Benutzerhandbuch auf der DVD**. Dabei handelt es sich um eine PDF Datei, die Sie mit jedem Acrobat Reader lesen und ausdrucken können.

Hinweis

Der GPS-Empfänger benötigt beim ersten Gebrauch einige Minuten, bis er initialisiert ist. Auch wenn das Symbol für ein vorhandenes GPS-Signal angezeigt wird, kann die Navigation ungenau sein. Bei allen weiteren Fahrten dauert es ca. 30-60 Sekunden, bis ein korrektes GPS-Signal vorhanden ist, ausreichende „Sicht“ zu den Satelliten vorausgesetzt.

Freisprecheinrichtung über Bluetooth

Die Bluetooth-Technologie dient dazu, kurze Entfernungen drahtlos zu überbrücken. Bluetooth-Geräte übertragen Daten per Funk, so dass andere Geräte die ebenfalls diese Technologie unter-stützen ohne Kabel miteinander kommunizieren können.

Bevor Sie Ihr Navigationssystem als Freisprecheinrichtung mit Ihrem Bluetooth Mobiltelefon nutzen können, müssen die beiden Geräte aufeinander abgestimmt werden (Koppelung).

Hinweis

Bitte lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons wie Sie die Bluetoothfunktion einschalten.

Bluetooth Anwendung starten

1. Klicken Sie auf Ihrem Navigationsgerät den Menüpunkt **Einstellungen**.
2. Klicken Sie auf die Option **Bluetooth**.

Hinweis

Wurde Bluetooth manuell deaktiviert, wird durch das Betätigen dieser Schaltfläche Bluetooth wieder aktiviert und die Bluetooth LED blinkt.

3. Es erscheint nun der Bluetooth Hauptbildschirm auf Ihrem Navigationsgerät.

Übersicht des Hauptbildschirms

Taste	Name	Beschreibung
	Keypad	Über das Tastenfeld geben Sie die Ziffern der anzurufenden Telefonnummer ein.
	Suche	Startet die Suche nach einem bereits gekoppelten Mobiltelefon
	Anrufverlauf	Zeigt den Verlauf der getätigten und der empfangenen Anrufe an.
	Koppelung	Zur Abstimmung zwischen Ihrem Navigationssystem und Ihrem Mobiltelefon.
	Bluetooth Manager	Unter dieser Option können Sie die Bluetoothfunktion deaktivieren. Die Bluetoothanzeige schaltet sich in diesem Fall aus.
	Exit	Hierüber verlassen Sie die Bluetooh Anwendung.

Navigationsgerät und Mobiltelefon koppeln

1. Lassen Sie Ihr Mobiltelefon nach einem Bluetooth Gerät suchen.

Hinweis

Jedes Mobiltelefon benutzt dazu unterschiedliche Wege. Lesen Sie daher unbedingt die Anleitung Ihres Mobiltelefons.

2. Sobald Ihr Mobiltelefon das Navigationsgerät gefunden hat, werden Sie aufgefordert einen 4-stelligen PIN-Code einzugeben.
3. Wiederholen Sie die Eingabe des PIN-Codes ebenfalls an Ihrem Navigationsgerät.
4. Ihr Mobiltelefon wird erkannt und die Freisprecheinrichtung über das Navigationssystem steht Ihnen jetzt zur Verfügung.

Hinweis

Sobald Sie das Navigationsgerät ausschalten oder es zu einer räumlichen Trennung zwischen Ihrem Mobiltelefon und dem Navigationsgerät kommt, muss diese Prozedur wiederholt werden. Je nach verwendetem Mobiltelefon und seiner Bluetooth-Einstellung reicht das Wiedereinschalten des Navigationsgerätes zur automatischen Wiedererkennung aus.

Übersicht der wichtigsten Tasten innerhalb der Bluetooth-Anwendung

Taste	Beschreibung
	Anruf annehmen
	Anruf beenden oder ablehnen
	Lautsprecher ein- oder ausschalten (Mute)
	Mikrofon ein- oder ausschalten
	Übergabe zurück zum Mobiltelefon und Trennung der Bluetooth-Verbindung
	Minimieren des Anzeigedisplays
	Lautstärke erhöhen
	Lautstärke verringern

Eingehende Anrufe annehmen

Hier klicken, um einen Anruf anzunehmen.

Hier klicken, um einen Anruf zu beenden oder abzulehnen.

Anrufe tätigen

1. Tippen Sie im Bluetooth-Hauptbildschirm über das Keypad (s. S. 27) die Nummer ein, die Sie anrufen möchten.

Nachdem die Verbindung steht, haben Sie die Möglichkeit, dieses Fenster zu minimieren und zur Navigationsanwendung zurückzukehren.

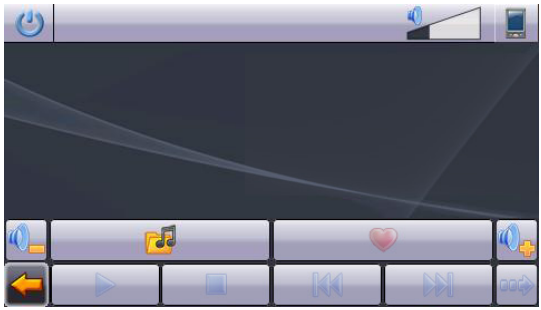
MP3-Player

Ihr Navigationssystem ist mit einem MP3-Player ausgestattet.

1. Starten Sie den MP3-Player vom Hauptbildschirm aus durch Tippen auf die Schaltfläche “**MP3-Player**“. Alternativ kann der MP3-Player auch aus der Navigationssoftware heraus gestartet werden.

Alle auf der Speicherkarte befindlichen MP3-Dateien können in eine Favoritenliste übernommen werden und stehen zur Wiedergabe bereit.

Übersicht des Hauptbildschirms



Taste	Beschreibung
oder	Springt zum vorherigen oder nächsten Titel. Während der Wiedergabe kann im laufenden Titel vor- oder zurückgespult werden.
oder	Erhöht oder verringert die Lautstärke. Die Anzeige in der oberen rechten Ecke des Bildschirms zeigt den aktuellen Lautstärkepegel an.
	Zur Titelauswahl
	Öffnet die Favoritenliste
	Startet die Wiedergabe.
	Hält die Wiedergabe an der gewünschten Stelle an.

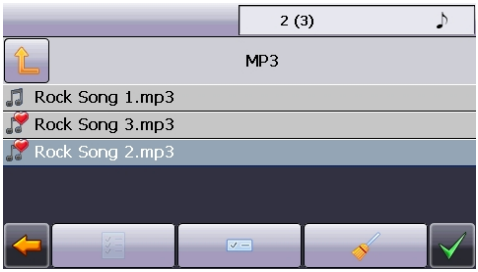
Taste	Beschreibung
	Beendet die Wiedergabe
(normal) (shuffle) (repeat) (repeat all)	Wechsel der Wiedergabemodi: **Normal**: Spielt alle Dateien in Ihrer Reihenfolge ab und stoppt nach der letzten Datei. **Shuffle**: Abspielen einer zufällig ausgewählten Datei. **Repeat**: Wiederholt die aktuelle Datei permanent. **Repeat all**: Spielt alle Dateien in Ihrer Reihenfolge ab und fängt nach dem Abspielen der letzten Datei von der ersten Datei erneut an.
	Reduziert die Bildschirmhelligkeit auf ein Minimum, um Strom zu sparen.
	Aktion abbrechen / zurück in das vorige Menü
	Schließt die Anwendung

Titel auswählen und in die Favoritenliste aufnehmen

Um Titel auszuwählen, tippen Sie auf und wählen die Titel aus, die Sie in die Favoritenliste aufnehmen möchten. Hier haben Sie drei Möglichkeiten, die Titel zu markieren:

- Tippen Sie auf , um alle Titel inkl. aller Unterordner zu markieren.
- Tippen Sie auf , um alle Titel in der aktuellen Ansicht zu markieren.
- Einzelne Titel markieren bzw. Aufheben der Markierung durch direktes Antippen.

Die ausgewählten Titel werden durch ein gekennzeichnet.



Um Ihre Auswahl zu bestätigen, tippen Sie nun auf . **Erst dann** werden die markierten Titel in die Favoritenliste übernommen.

Mit heben Sie die Markierung der Titel in der aktuellen Ansicht auf.

Zur Titelauswahl in Unterordnern tippen Sie den gewünschten Ordner an und wählen die gewünschten Titel hier aus.

Mit gelangen Sie zurück in das übergeordnete Verzeichnis.

Sind in einem Verzeichnis nicht alle Titel ausgewählt wird dies durch das Symbol angezeigt.

Favoritenliste

Durch Tippen auf das gelangen Sie in die Favoritenliste:

Einzelne Titel löschen Sie mit . Alle Titel löschen Sie .

Bestätigung mit zur Übernahme der neuen Auswahl in Favoritenliste.

Picture Viewer

Ihr Navigationssystem ist mit einem **Picture Viewer** ausgestattet.

Mit dem **Picture Viewer** können Sie Bilder im jpg-Format, die sich auf Ihrer Speicherkarte befinden, auf Ihrem Navigationssystem ansehen. Sämtliche Bilder, die sich auf der Speicherkarte befinden, sind sofort verfügbar.

Bedienung des Picture Viewers

1. Starten Sie den Picture Viewer vom Hauptbildschirm aus durch Tippen auf die Schaltfläche " **Picture Viewer**". Alternativ kann der **Picture Viewer** auch aus der Navigationssoftware heraus gestartet werden.

Hauptbildschirm

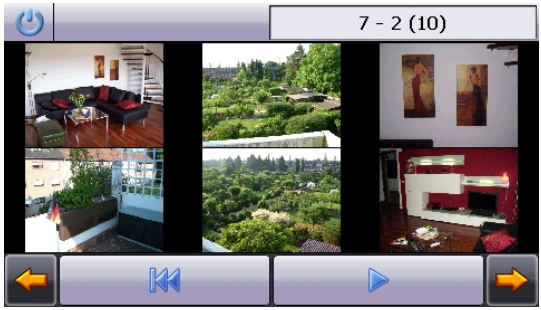


Abb.: Miniatur-Ansicht

Mit den beiden **Pfeiltasten** bewegen Sie die Miniatur-Ansicht nach rechts oder links. Tippen Sie auf ein bestimmtes Bild, um dieses im Vollbildmodus anzuzeigen. Durch Tippen auf gehen Sie in der Miniaturansicht wieder auf den Anfang zurück.

Durch Tippen auf das Symbol beenden Sie die Anwendung.

Die **Dia-Show** starten Sie durch Tippen auf das Symbol .

Vollbildansicht

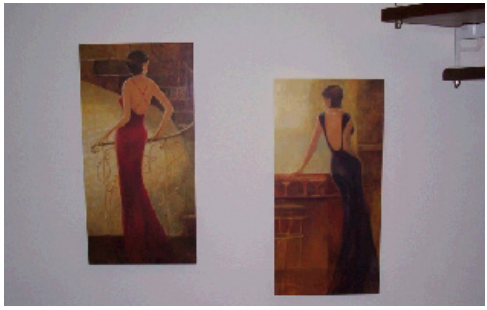


Abb.: Vollbildansicht ohne Service-Leiste

Tippen Sie in der Vollbildansicht in den **unteren** Bildschirmbereich, um die **Service-Leiste** zu aktivieren:

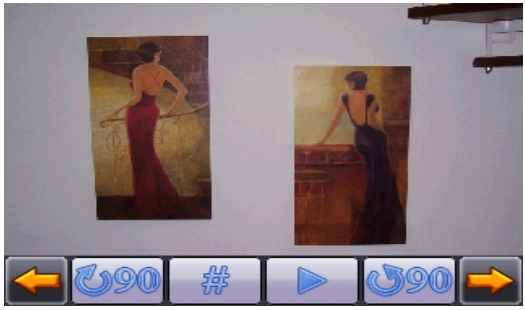


Abb.: Vollbildansicht mit Service-Leiste

Taste	Beschreibung
	Vorheriges Bild
	Drehen um je 90° im Uhrzeigersinn
	Rasterfelder einblenden
	Dia-Show starten
	Dia-Show unterbrechen
	Drehen um je 90° gegen den Uhrzeigersinn
	Nächstes Bild

Durch Tippen in die Mitte des Bildes, kehren Sie in die Miniatur-Ansicht zurück.

Durch Tippen auf das Symbol (Rasterfelder einblenden), wird das gezeigte Bild in 6 Felder unterteilt.

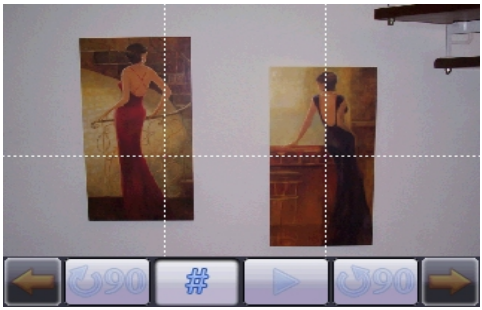


Abb.: Vollbildmodus mit Rasterfeldern

Durch Tippen auf ein Viereck wird dieser Bereich des Bildes vergrößert dargestellt:

Abb.: Zoom in Modus

Durch Tippen in die Mitte des Bildes gelangen Sie in den Vollbildmodus zurück.

Video Player

Ihr Navigationssystem ist mit einem **Video Player** zur Wiedergabe von wmv-Dateien ausgestattet.

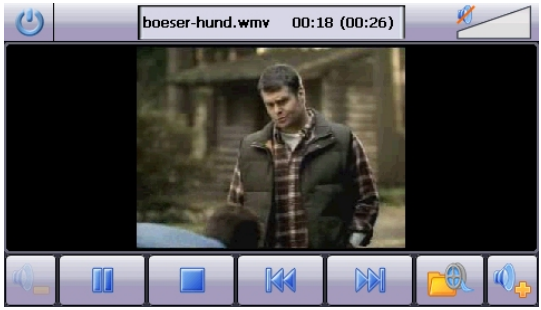
1. Starten Sie den Video Player vom Hauptbildschirm aus durch Tippen auf die Schaltfläche “**Video Player**“.

Übersicht des Hauptbildschirms

Video auswählen und abspielen

Tippen Sie im Hauptbildschirm auf , um in den Datei Explorer zu gelangen:

Wählen Sie das gewünschte Video aus und bestätigen Sie mit :



Taste	Beschreibung
oder	Vorspulen / Zurückspulen
oder	Erhöht oder verringert die Lautstärke. Die Anzeige in der oberen rechten Ecke des Bildschirms zeigt den aktuellen Lautstärkepegel an.
	Datei Explorer
	Startet die Wiedergabe.
	Hält die Wiedergabe an der gewünschten Stelle an
	Beendet die Wiedergabe.
	Bestätigen einer Aktion
	Zurück in das vorige Menü
	Schließt die Anwendung.

Travelguide

Ihr Navigationssystem ist mit einem **Travelguide** ausgestattet.

Der Travelguide liefert allgemeine Informationen zu verschiedenen Bereichen einzelner Städte oder Regionen in Europa, wie z.B. Sehenswürdigkeiten, Restaurants, Kultur und Reiseinfos.

1. **Starten** Sie den Travelguide vom Hauptbildschirm aus durch Antippen der Schaltfläche "**Travelguide**". Alternativ kann der Travelguide auch aus der Navigationssoftware heraus gestartet werden.

Wenn Sie sich über etwas informieren wollen, wählen Sie zunächst das **Land,** dann die **Stadt** oder Region aus. Im Anschluss daran wählen Sie die Kategorie aus.

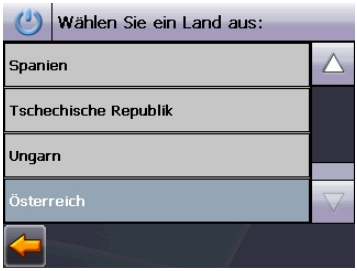


Abb. 1

Abb. 2

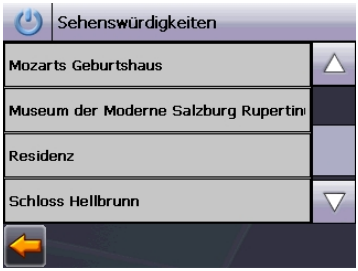


Abb. 3

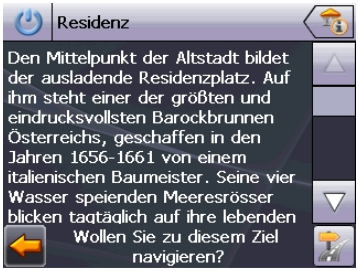

Residenz
Den Mittelpunkt der Altstadt bildet der ausladende Residenzplatz. Auf ihm steht einer der größten und eindrucksvollsten Barockbrunnen Österreichs, geschaffen in den Jahren 1656-1661 von einem italienischen Baumeister. Seine vier Wasser speienden Meeresrösser blicken tagtäglich auf ihre lebenden
Wollen Sie zu diesem Ziel navigieren?

Abb. 4

Wenn Sie zu dem angezeigten Ziel navigieren wollen, bestätigen Sie mit .
Die Adresse steht dann der Navigationssoftware als Ziel zur Verfügung.

Hinweis

Die Auswahlmöglichkeiten innerhalb des Travelguides können je nach Softwareausstattung variieren.

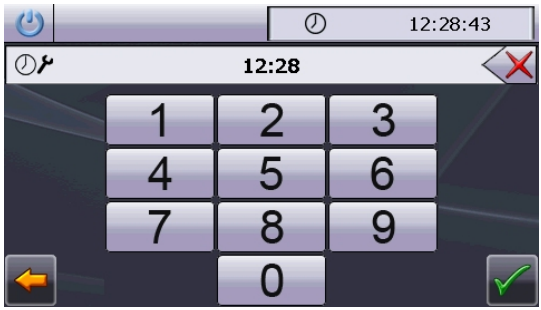
AlarmClock (Weckfunktion)

Ihr Navigationssystem ist mit einer **AlarmClock (Weckfunktion)** ausgestattet.

1. **Starten** Sie diese Funktion vom Hauptbildschirm aus durch Antippen der Schaltfläche “**AlarmClock**“.

Die Weckfunktion kann sowohl als normaler Wecker bei ausgeschaltetem Gerät (Standby Modus / Stromsparmodus) wie auch als Erinnerung während der laufenden Navigation erfolgen.

Übersicht des Hauptbildschirms



Diese Ansicht erscheint, wenn Sie noch keine Weckzeit eingerichtet haben. Geben Sie die Weckzeit im **24-Stunden-Format** ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit .

Beschreibung der Schaltflächen

Taste	Beschreibung
	Aktuelle Systemzeit
	Einrichtungsmodus (Einstellen von Lautstärke, Systemzeit und Weckton)
	Nachtmodus (Schaltet das Gerät in den Standby-Modus)
	Neueinrichtung/Deaktivieren der Weckfunktion
	Einstellen der Weckzeit
	Löschen der Eingabe
	Bestätigungsschaltfläche
	Lautstärke verringern
	Lautstärke erhöhen
	zurück in das vorige Menü
	Schließt die Anwendung

Einstellen der Systemzeit

In der oberen rechten Bildschirmecke befindet sich die Anzeige der aktuellen Uhrzeit. Diese können Sie wie folgt anpassen:

1. Tippen Sie im Hauptbildschirm auf . Es erscheint folgender Bildschirm:

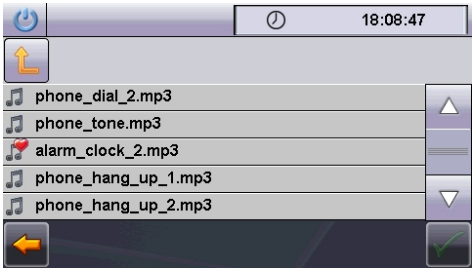
2. Tippen Sie auf um hier die Zeiteinstellung vorzunehmen.

Hinweis

Die Systemzeit wird bei GPS-Empfang aktualisiert. Beachten Sie dabei auch die korrekte Zeitzoneneinstellung.

Auswahl eines Wecktons

1. Um einen **Weckton** auszuwählen tippen Sie auf .



2. Wählen Sie den gewünschten Weckton aus und bestätigen Sie diesen mit .
3. Die Auswahl wird durch ein gekennzeichnet.
4. Verlassen Sie das Menü mit .

Lautstärke einstellen

Durch Antippen der Schaltfläche können Sie die Lautstärke des Wecksignals anpassen.

Hinweis

Die hier eingestellte Lautstärke bezieht sich nur auf das Wecksignal und verändert nicht die Lautstärke der Sprachausgabe der Navigation oder anderen Funktionen des Systems.

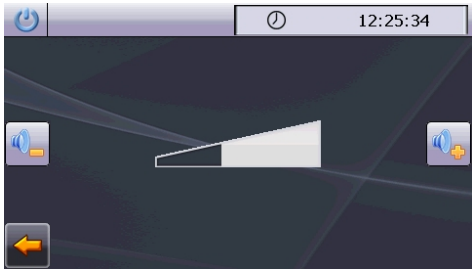


Abb.: Lautstärkeregler

Snooze-Funktion

Wenn der Wecker zur eingestellten Alarmzeit ertönt haben Sie die Möglichkeit, das Wecksignal über die Snooze-Funktion **in regelmäßigen Abständen** wiederholen zu lassen.

1. Tippen Sie dazu bei Anzeige des Wecksymbols auf um die Snooze-Funktion zu aktivieren.

Abb.: Weckzeit

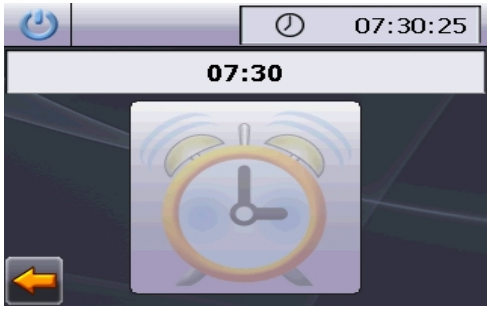


Abb.: Aktivierte Snooze-Funktion

2. Um am Folgetag zur eingegebenen Uhrzeit wieder geweckt zu werden, beenden Sie die Snooze-Funktion über die Schaltfläche . Bei Klick auf verlassen Sie die Weckanzeige und kehren zur Ansicht vor dem Weckzeitpunkt zurück.

Beenden der AlarmClock

1. Um die eingestellte Alarmzeit zu deaktivieren, tippen Sie auf .
2. Sie befinden sich dann im Einrichtungsmodus.

3. Tippen Sie jetzt auf , um die Anwendung zu verlassen. Es ist keine Weckzeit eingestellt.

Contact Viewer

Ihr Navigationssystem ist mit einem **Contact Viewer** ausgestattet.

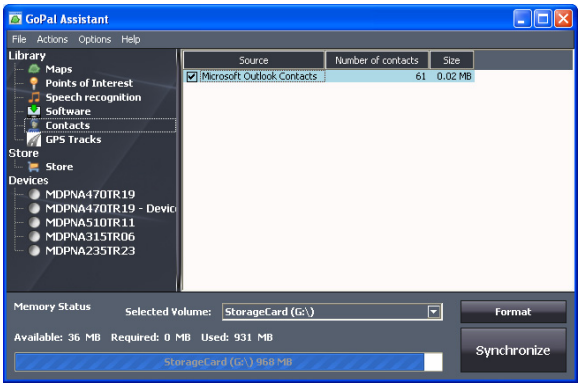
Mit dem **Contact Viewer** können Sie Kontaktdatenbanken erstellen (aus Outlook 2003 oder Outlook XP) und Ihre Kontakte verwalten.

Kontakt-Datenbank erstellen

Um Ihre Kontakte abzulegen, sucht der Contact Viewer auf Ihrer **Speicherkarte** und unter „**My Flash Disk**“ nach der Kontakt-Datenbank. Dabei muss im Unterverzeichnis **contacts** die Datei „**contacts.db** liegen:

- \Storage Card\contacts\contacts.db
- \My Flash Disk\contacts\contacts.db

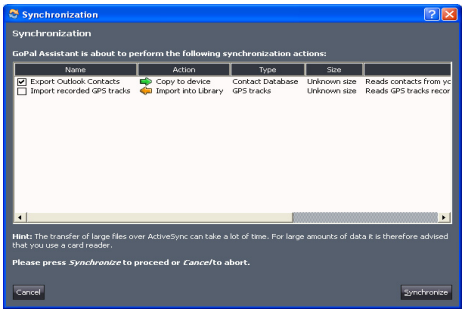
Sollte unter **Storage Card** und **My Flash Disk** eine Kontakt-Datenbank gefunden werden, wird die aktuellere verwendet. Für die Wahl der Datenbank ist das interne Datum (Datum der Erstellung) ausschlaggebend.



Mit dem Medion GoPal Assistant können Sie die Kontakte aus Microsoft Outlook exportieren. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Verbinden Sie Ihr Navigationssystem mit dem Computer.
2. Wählen sie im Gopal Assistant den Eintrag „**Contacts**“.
3. Wählen Sie die Quelle aus, aus der die Kontakte exportiert werden sollen (z. B. Microsoft Outlook/ Contacts).
4. Wählen Sie das Ziel, wo die Kontakte abgespeichert werden sollen (z. B. eine Speicherkarte)
5. Wählen Sie „**Synchronize**“.

6. Die Kontakt-Datenbank wird auf Ihr Navigationssystem übertragen.


Synchronization
Synchronization
GoPal Assistant is about to perform the following synchronization actions:
Name
Action
Type
Size
Export Outlook Contacts
Copy to device
Contact Database
Unknown size
Reads contacts from yc
Import recorded GPS tracks
Import into Library
GPS tracks
Unknown size
Reads GPS tracks recor
Hint: The transfer of large files over ActiveSync can take a lot of time. For large amounts of data it is therefore advised that you use a card reader.
Please press Synchronize to proceed or Cancel to abort.
Cancel
Synchronize

Bedienung des Contact Viewers

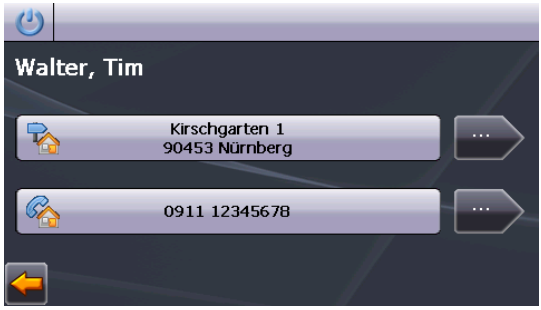
Starten Sie den Contact Viewer vom Hauptbildschirm aus durch Tippen auf die Schaltfläche “ **Contact Viewer**“.

Ansicht Kontaktliste

- Mit den Buttons links und rechts in der oberen Leiste wählen Sie die Blöcke von Anfangsbuchstaben wie z. B. ABC oder DEF usw.
- Durch Antippen der Schaltfläche können Sie sich alle Kontakte anzeigen lassen.
- Der Button **LAST** zeigt die letzten 10 gewählten Kontakte an und durch Antippen auf die Schaltfläche **123** werden die Kontakte, die mit einer Zahl beginnen, angezeigt.

Ansicht Visitenkarte

In der Visitenkarten-Ansicht wird zur ausgewählten Person die aktuell ausgewählte Adresse und Telefonnummer angezeigt. Von hier aus können Sie die Adresse an die Navigation und die Telefonnummer an das Mobiltelefon übermitteln.



Dazu tippen Sie auf den hellgrauen Button mit der Adresse oder der Telefonnummer. Es erscheint der folgende Bildschirm:

Durch Antippen der Schaltfläche wird die Adresse an die Navigation weitergeleitet und die Zielführung startet.

Möchten Sie die Aktion abbrechen ohne eine Adresse oder Telefonnummer weiterzuleiten, tippen Sie auf die Schaltfläche .

Sind für den Kontakt keine Adress- oder Telefondaten hinterlegt, wird der entsprechende Button nicht angezeigt.

Durch Antippen der Schaltfläche kommen Sie in die Ansicht Kontaktliste zurück.

Die Symbole geben den Typ des Kontaktes an:

Symbol	Beschreibung
	allgemeine Adresse ohne Typangabe
	private Adresse
	geschäftliche Adresse
	allgemeine Telefonnummer ohne Typangabe
	private Telefonnummer
	geschäftliche Telefonnummer
	Mobiltelefon

Auswahl von Adressen und Telefonnummern

Sind mehrere Adressen für einen Kontakt vorhanden, wird dies durch einen dunkelgrauen Pfeilbutton angezeigt. Über diesen Button kommt man zu einer Liste, die alle zu dem ausgewählten Kontakt gespeicherten Adressen anzeigt. Durch die Auswahl eines Listeneintrages kehren Sie in die Visitenkarten-Ansicht zurück. Die Adresse auf den hellgrauen Button wird entsprechend der Auswahl angepasst.

Sind mehrere Telefonnummern für einen Kontakt vorhanden, können Sie diese auf gleiche Weise auswählen.

Durch Antippen der Schaltfläche kommen Sie in die Visitenkartenansicht zurück, ohne dass die alte Adresse geändert wird.

Telephone Book

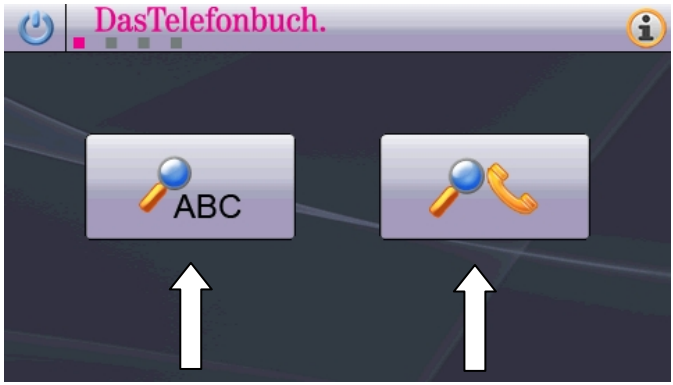
Ihr Navigationssystem ist mit einem **Telephone Book** (Telefonbuch für Deutschland) ausgestattet.

1. Starten Sie das Telefonbuch vom Hauptbildschirm aus durch Tippen auf die Schaltfläche “**Telefonbuch**“. Alternativ kann das Telefonbuch auch aus der Navigationssoftware heraus gestartet werden.

Mit dem Telefonbuch können Sie nach Telefonnummern und Adressen suchen.

Die Adressen können Sie als Navigationsziel übernehmen. Wenn Sie Ihr Navigationssystem als Freisprecheinrichtung nutzen, können Sie gefundene Person/Firma direkt anrufen.

Hauptbildschirm



Telefonbuchsuche Rückwärtssuche

Beschreibung der Schaltflächen

Taste	Beschreibung
	Information zur Telefonbuchapplikation
	Suche eingrenzen nach der Vorwahl
	Suche eingrenzen nach der PLZ
	Suche eingrenzen nach der Stadt
	Suche eingrenzen nach dem Nachnamen
	Zurück in das vorige Menü
	Alle Eingaben löschen
	Einstellungen
	Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die Suche noch einmal manuell auszuführen.
	Schließt die Anwendung

Telefonbuchsuche

1. Zur Suche tippen Sie auf die Schaltflächen, zu denen Ihnen Informationen vorliegen. Sollte Ihnen beispielsweise nur die Vorwahl bekannt sein, können Sie die nachträglich abgefragten Suchkriterien überspringen, indem Sie auf tippen.

2. Die gefundenen Personen bzw. Firmen werden in einer Trefferliste angezeigt.
3. Rechts oben auf dem Bildschirm erscheint die Gesamtanzahl der Treffer.

Falls die Anzahl der gefundenen Einträge die unter Einstellungen konfigurierten Maximaltreffer überschreitet, können Sie diese unter Einstellungen auf bis zu 1.000 Treffer erhöhen bzw. im Suchfenster die Treffer durch Angabe weiterer Informationen eingrenzen.

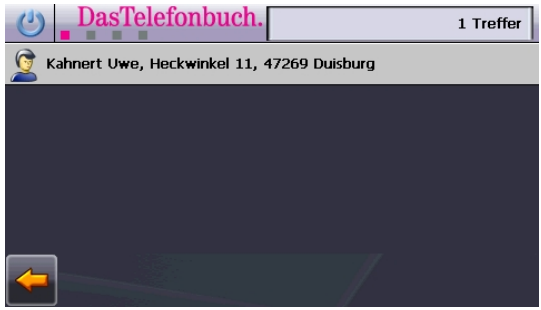
Tippen Sie auf erscheint folgender Bildschirm:

Taste	Beschreibung
	Standardsuche
	Intelligente Suche Diese Suche beinhaltet sowohl die Suche nach Namenszusätzen, die Freitextsuche als auch die abgekürzte Vornamenssuche
	Phonetische Suche Diese Suche ist hilfreich, wenn die genaue Schreibweise eines Teilnehmers nicht bekannt ist.
	Suche nach Personen und Firmen
	Suche nach Personen
	Suche nach Firmen
	Trefferliste auf 100 Einträge begrenzt. Sie haben die Möglichkeit, die Einstellung auf bis zu 1.000 Einträge in der Trefferliste zu ändern.

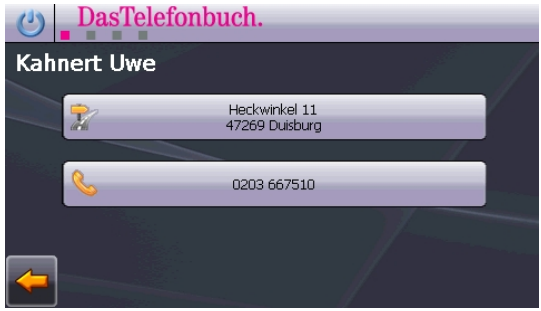
Rückwärtssuche

1. Tippen Sie auf . Es erscheint folgender Bildschirm:

2. Geben Sie eine Telefonnummer ein und bestätigen Sie mit .
3. Die gefundene Person/Firma wird angezeigt.



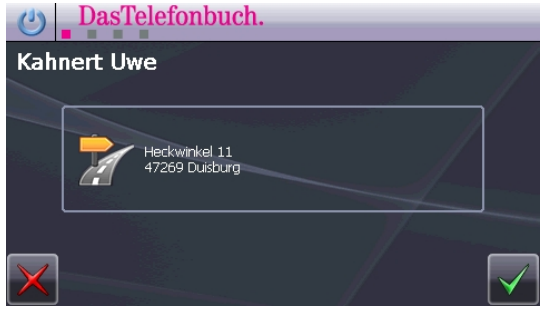
4. Tippen Sie auf die gewünschte Person/Firma.



Hinweis

In einigen Fällen erscheint die Meldung: „**Der über die Rufnummernsuche gefundene Teilnehmer hat der Rückwärtssuche widersprochen**“. In diesem Fall wird kein Suchergebnis anzeigt.

5. Sie können jetzt die angezeigte Telefonnummer direkt anrufen, wenn Sie die Freisprecheinrichtung nutzen oder die Adresse in die Navigation übernehmen. Tippen Sie hierzu auf die Anschrift. Es erscheint folgender Bildschirm:



6. Tippen Sie jetzt auf . Die Adresse wird nun in die Navigationssoftware übernommen. Die Navigationssoftware startet wie gewohnt und Sie gelangen zu den Detailinformationen

Häufig gestellte Fragen

Wo finde ich mehr Informationen zum Navigationssystem.

Ausführliche Bedienungsanleitungen für die Navigation finden Sie auf der DVD, die Ihrem Gerät beiliegt.

Nutzen Sie als zusätzliche Hilfe auch die umfangreichen Hilfefunktionen, die mit einem Tastendruck (meist F1 am PC) bzw. Auswahl der Hilfeoption zur Verfügung stehen. Diese Hilfen werden Ihnen während der Nutzung des Computers oder des Gerätes bereitgestellt.

Wofür benötige ich die mitgelieferte DVD?

Die **DVD** enthält:

- Das Programm **ActiveSync®** zum Datenabgleich zwischen dem Navigationssystem und dem PC.
- Zusätzliche Programme (optional).
- **Diese Bedienungsanleitung** in digitaler Form.
- Digitalisiertes **Kartenmaterial**
- **Datenmaterial** zur schnellen Wiederherstellung des Inhaltes der Speicherkarte/des internen Speichers
- **Bedienungsanleitung** der Navigationssoftware

Das Navigationssystem reagiert nicht mehr. Was ist zu tun?

Führen Sie einen Soft Reset durch (Seite 19).

Wie kann ich die Beleuchtung regulieren?

Unter Einstellungen ⇨ Helligkeit einstellen.

Kundendienst

Fehler und mögliche Ursachen

Das Navigationssystem reagiert nicht mehr oder verhält sich untypisch.

- Führen Sie einen Soft Reset durch (siehe S. 19).

Das Navigationssystem wird von ActiveSync® nur als Gast erkannt.

- Siehe Informationen auf Seite 61.

Der GPS-Empfänger kann nicht initialisiert oder gefunden werden.

Falls trotz korrekter Installation des Systems weiterhin kein GPS-Signal auf dem Bildschirm gemeldet wird, kann das folgende Ursachen haben:

- Es ist kein ausreichender Satellitenempfang möglich.
  Abhilfe:
  Ändern Sie die Position Ihres Navigationssystems und stellen Sie sicher, dass die „freie“ Sicht der Antenne nicht beeinträchtigt ist.

Es sind keine Sprachanweisungen zu hören.

- Überprüfen Sie die Lautstärkeeinstellung.

Benötigen Sie weitere Unterstützung?

Wenn die Vorschläge in den vorangegangenen Abschnitten ihr Problem nicht behoben haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Sie würden uns sehr helfen, wenn Sie uns folgende Informationen zur Verfügung stellen:

- Wie sieht Ihre Konfiguration aus?
- Welche zusätzlichen Peripheriegeräte benutzen Sie?
- Welche Meldungen erscheinen auf dem Bildschirm?
- Welche Software haben Sie beim Auftreten des Fehlers verwendet?
- Welche Schritte haben Sie zur Lösung des Problems bereits unternommen?
- Wenn Sie bereits eine Kundennummer erhalten haben, teilen Sie uns diese mit.

Anhang

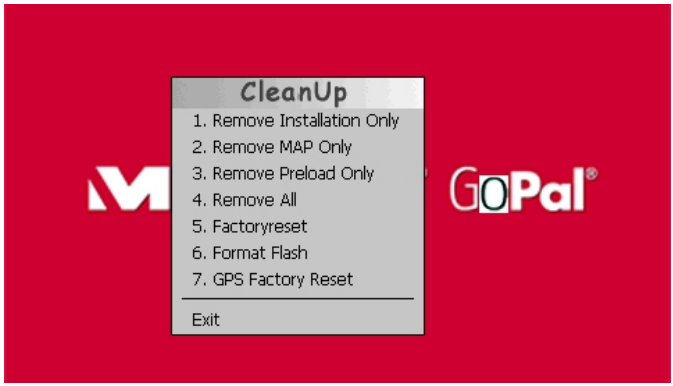
Sonderfunktion CleanUp (englische Programmführung)

Die CleanUp-Funktion dient der gezielten Löschung von Daten ohne Benutzung eines PCs.

> **Wichtig**
>
> Bitte nutzen Sie diese Funktion **sehr vorsichtig**, da Daten gelöscht werden können, die dann erst manuell wieder aufgespielt werden müssen.

Die CleanUp-Funktion wird aktiviert, wenn unmittelbar nach dem Startton nach einem Soft Reset für kurze Zeit das „**o**“ im GoPal-Schriftzug des Hauptmenus getippt wird.

Die CleanUp-Funktion bietet 7 Optionen:



1. Remove Installation Only

Entfernt die installierte Software aus dem „**My Flash Disk**“ Speicher [= Teil des nichtflüchtigen Speichers, in dem sich nach der Ersteinrichtung die ausführbaren Teile der Navigationssoftware befinden (\My Flash Disk\Navigation)].

2. Remove MAP Only

Entfernt die digitalen Karten aus dem „**My Flash Disk**“ Speicher (\My Flash Disk\MapRegions).

3. Remove Preload Only

Entfernt die zur Installation der Navigations-SW benötigten Daten aus dem nicht flüchtigen Speicher (\My Flash Disk\Install).

4. Remove All

Löscht den gesamten Inhalt des „**My Flash Disk**“ Speichers. Nach Durchführung dieser Funktion ist eine neue Kalibrierung des Bildschirms nicht erforderlich.

5. Factoryreset

Zurückversetzen in den Auslieferungszustand bei intakter Hauptinstallation.

6. Format Flash

Formatiert den internen „**My Flash Disk**“ Speicher. Diese Formatierung könnte im Fall einer erweiterten Fehlerbehebung notwendig sein. Nach Durchführung der Format-Funktion ist eine neue Kalibrierung des Bildschirms erforderlich. Außerdem werden alle Daten aus dem internen „**My Flash Disk**“ Speicher unwiderruflich gelöscht (siehe Remove All).

7. GPS Factory Reset

Stellt den Auslieferungszustand des GPS-Empfängers her. Bei Nutzung der GPS-Funktion nach einem GPS Factory Reset, muss sich der GPS-Empfänger wieder neu orientieren. Dieser Vorgang kann eine Weile dauern.

Exit

Verlassen der CleanUp-Funktion und Geräteneustart (wie Reset).

Hinweis

Vor dem eigentlichen Löschvorgang der Daten muss dieser erst bestätigt werden. Tippen Sie hierzu auf **YES**. Sind die zu löschenden Daten schon nicht (mehr) vorhanden, erfolgt einen entsprechende Meldung.
Zum Wiederherstellen der Dateien im internen Speicher (Installationsdateien und Kartenmaterial) lesen Sie bitte das Kapitel „**Übertragen von Installationsdateien und Kartenmaterial in den internen Speicher**“ auf Seite 66.

Synchronisation mit dem PC

I. Microsoft® ActiveSync® installieren

Zur Übertragung von Daten zwischen Ihrem PC und Ihrem Navigationssystem benötigen Sie das Programm Microsoft® ActiveSync®.

Eine Lizenz dieses Programms haben Sie mit diesem Gerät erworben und befindet sich auf der beiliegenden DVD.

Hinweis

Falls Sie Nutzer des Windows Vista® Betriebssystems sind, benötigen Sie die ActiveSync®-Kommunikationssoftware nicht. Die für die reine Datenübertragung notwendigen Systemdateien sind bereits bei Auslieferung in Ihrem Vista Betriebssystem integriert.

Vorgehensweise für Vista-Nutzer:

Bitte schließen Sie Ihr Gerät mit Hilfe des USB-Synchronisationskabels an Ihrem PC an. Nachdem ein neues Gerät gefunden wurde werden die notwendigen Treiber automatisch installiert.
Nach erfolgreicher Installation ist Ihr neues Gerät in der Windows Explorerübersicht unter dem Punkt „Tragbare Geräte“ aufgeführt.

Achtung

Bei der Installation von Software können wichtige Dateien überschrieben und verändert werden. Um bei eventuellen Problemen nach der Installation auf die Originaldateien zugreifen zu können, sollten Sie vor der Installation eine Sicherung Ihres Festplatteninhaltes erstellen.

Unter Windows® 2000 oder XP müssen Sie Administratorrechte haben, um die Software zu installieren.

Wichtig

Verbinden Sie das Gerät noch nicht mit Ihrem Computer.

1. Legen Sie die DVD ein und warten Sie, bis das Programm automatisch startet.

Hinweis

Sollte dies nicht funktionieren, ist wahrscheinlich die sog. Autorun Funktion deaktiviert. Um die Installation manuell zu starten, muss das Programm Setup auf der DVD gestartet werden.

2. Wählen Sie zunächst die Sprache aus und klicken Sie dann auf **ActiveSync® installieren** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

II. Mit dem PC verbinden

1. Starten Sie Ihr Navigationssystem, indem Sie den Ein- / Ausschalter betätigen.
2. Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Navigationssystem.
3. Stecken Sie das andere Ende des USB Kabels in einen freien USB-Anschluss an Ihrem Computer.
4. Der Hardwareinstallationsassistent erkennt nun ein neues Gerät und installiert einen passenden Treiber. Dies kann
   einige Minuten dauern. Wiederholen Sie die Verbindungssuche, falls sie beim ersten Mal scheitert.
5. Folgen Sie den Anweisungen auf Ihrem Bildschirm. Das Programm wird nun eine Partnerschaft zwischen Ihrem PC und dem Navigationssystem einrichten.

III. Mit Microsoft® ActiveSync® arbeiten

Wenn Sie Ihr Navigationssystem mit dem PC verbinden, wird automatisch ActiveSync® gestartet. Das Programm prüft, ob es sich um das Gerät handelt, mit dem eine Partnerschaft eingegangen wurde. Ist dies der Fall, werden die seit der letzten Synchronisation stattgefunden Änderungen auf dem PC und auf dem Navigationssystem miteinander verglichen und abgestimmt. Sie können in den Einstellungen des Programm ActiveSync® genau definieren, welche Daten Priorität bei der Synchronisation haben. Rufen Sie dazu die Hilfe (mit der Taste F1) des Programms aus, um die Auswirkungen der entsprechenden Einstellungen kennen zu lernen. Wird das Navigationssystem nicht als Partner erkannt, ist automatisch ein eingeschränkter **Gast-Zugang** aktiv, mit dem man beispielsweise Daten austauschen kann. Sollte dies der Fall sein, obwohl es sich um das registrierte Partnergerät handelt, trennen Sie Ihr Navigationssystem vom PC, schalten Sie es aus und wieder an. Verbinden Sie nun Ihr Navigationssystem mit dem PC, um den Erkennungsprozess erneut zu starten. Sollte Ihr Gerät immer noch als Gast erkannt werden, wiederholen Sie den Vorgang und starten Sie zusätzlich Ihren PC neu.

Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass Sie Ihr Navigationssystem stets mit demselben USB-Anschluss an Ihrem PC verbinden, andernfalls vergibt Ihr PC eine weitere ID und installiert das Gerät erneut.

GPS (Global Positioning System)

Das GPS ist ein satellitengestütztes System zur Standortbestimmung. Mit Hilfe von 24 erdumkreisenden Satelliten ist eine auf wenige Meter genaue Bestimmung der Position auf der Erde möglich. Der Empfang der Satellitensignale erfolgt über die Antenne des eingebauten GPS-Empfängers, die dazu eine „freie Sicht“ zu mindestens 4 dieser Satelliten benötigt.

Hinweis

Bei eingeschränkter Sicht (z.B. im Tunnel, in Häuserschluchten, im Wald oder auch in Fahr-zeugen mit metallbedampften Scheiben) ist eine Ortsbestimmung nicht möglich. Der Satellitenem-pfang setzt aber automatisch wieder ein, sobald das Hindernis überwunden ist und man wieder freie Sicht hat. Die Navigationsgenauigkeit ist bei geringen Geschwindigkeiten (z. B. langsames Gehen) ebenfalls eingeschränkt.

Der GPS-Empfänger verbraucht zusätzlich Energie. Dies ist speziell im Batteriebetrieb von großer Bedeutung. Um Energie zu sparen, schalten Sie Ihr Gerät nicht unnötig ein. Beenden Sie deshalb auch die Navigationssoftware, falls diese nicht benötigt werden oder ein Satellitenempfang über längere Zeit nicht möglich ist. Bei einer kürzeren Unterbrechung Ihrer Reise können Sie das Gerät aber auch über den Ein-/Ausschalter ausschalten. Ein erneuter Start erfolgt durch Druck auf die gleiche Taste. Dabei wird auch der GPS-Empfänger wieder aktiviert, wenn eine Navigationssoftware noch aktiv ist. Hierbei kann es, je nach Empfangssituation, eine kurze Zeit dauern, bis die Position wieder aktualisiert wird.

Hinweis

Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät so voreingestellt ist, dass es sich im Batteriebetrieb **nicht automatisch** nach einigen Minuten ausschaltet. Diese Voreinstellung können Sie unter **Einstellungen** verändern. Ist der GPS-Empfänger für mehrere Stunden nicht aktiv, muss er sich wieder neu orientieren. Dieser Vorgang kann einige Zeit dauern.

Externe GPS-Antenne

Diese zweite **optionale** GPS-Antenne ermöglicht es, die Signale der Satelliten besser zu empfangen (z. B. bei Fahrzeugen mit bedampfter Frontscheibe).

1. Richten Sie die Antenne **nach oben** aus.
2. Stecken Sie den Stecker der externen GPS-Antenne in die dafür vorgesehene Öffnung Ihres Gerätes.

TMC (Traffic Message Channel)

Traffic Message Channel (**TMC**) ist ein digitaler Radio-Datendienst, der ähnlich wie RDS funktioniert und zur Übertragung von Verkehrsstörungen an ein geeignetes Empfangsgerät verwendet wird.

Die Verkehrsinformationen werden ständig über FM übertragen.

Da das Signal ständig übertragen wird, ist der Benutzer weniger von den nur halbstündlich ausgestrahlten Verkehrshinweisen abhängig. Außerdem können wichtige Informationen, wie z.B. bei Geisterfahrern sofort weitergegeben werden.

Die Ausstrahlung ist für ganz Europa geplant und wird bereits in vielen Ländern von Radiosendern angeboten. Die Präzision der TMC Meldungen kann je nach Land stark schwanken.

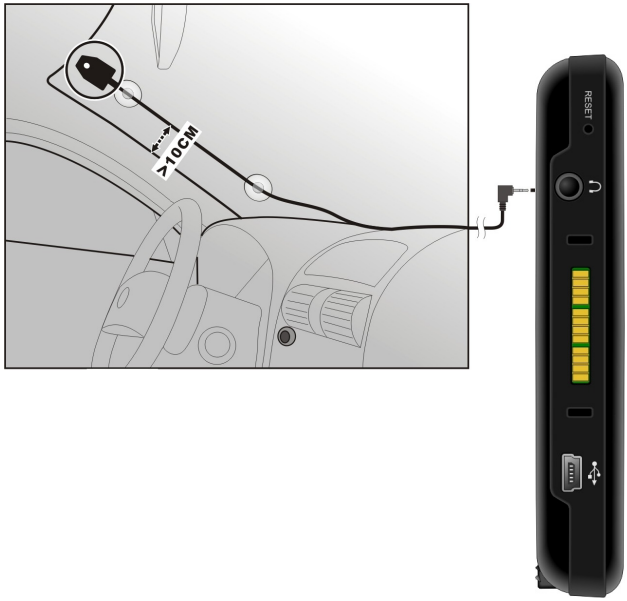
Die Auswertung der TMC-Meldungen wird nicht von jeder Navigationssoftware unterstützt. Erkundigen Sie sich vor dem evtl. Zukauf eines TMC-Empfängers, ob Ihr System TMC unterstützt.

TMC-Wurfantenne anschließen

Ein TMC-Empfänger zum Empfang von Verkehrsinformationen ist in Ihrem Navigationssystem integriert. Der Empfang ist aber nur dann sichergestellt, wenn die mitgelieferte TMC-Wurfantenne angeschlossen ist.

1. Stecken Sie Klinkenstecker der TMC-Wurfantenne in den **Ohrhöhreranschluss** auf der **Unterseite** (s. Seite 10) Ihres Navigationssystems.
2. Befestigen Sie die Antenne mit Hilfe der Saugnäpfe z.B. am Rand Ihrer Windschutzscheibe.
3. Verlegen Sie die Antenne so, dass ein Abstand von ca. 10 cm zum Metallrahmen der Scheibe eingehalten wird.

Je nach Fahrzeug kann der TMC-Empfang durch abweichende Antennenpositionierungen verbessert werden.



Ihr Navigationssystem ist nun in der Lage Verkehrsinformationen über die externe FM-Antenne zu erhalten und somit eventuelle Verkehrsstörungen zu umfahren.

Weiteres Kartenmaterial

Ihr Navigationssystem ist werksseitig bereits mit digitalisiertem Kartenmaterial im internen Speicher ausgestattet. Je nach Ausführung befinden sich weitere digitalisierte Karten auf Ihrer DVD. Diese Karten können Sie sofort auf eine Speicherkarte übertragen. Es empfiehlt sich hierbei der Einsatz eines externen Kartenlesers
(s. auch Seite 18). Der mitgelieferte GoPal Assistant ermöglicht eine einfache und individuelle Zusammenstellung des zu übertragenden Kartenmaterials.

Je nach Umfang des Kartenmaterials auf der DVD sind Speicherkarten von 256 MB, 512 MB, 1.024 MB oder größer erforderlich. Zusätzliche Speicherkarten (MMC- oder SD-Karten) erhalten Sie im Fachhandel.

Übertragung von Kartenmaterial auf eine Speicherkarte

Die Übertragung von weiterem Kartenmaterial auf eine Speicherkarte erfolgt vorzugsweise über den Explorer Ihres PCs. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Legen Sie die DVD mit dem gewünschten Kartenmaterial ein.
2. Öffnen Sie Ihren Arbeitsplatz und wählen Sie Ihr DVD-Laufwerk aus.
3. Kopieren Sie die Datei mit der Endung "**.psf**" aus dem Verzeichnis der von Ihnen gewünschten Region von der DVD auf Ihre Speicherkarte in das Verzeichnis "**MapRegions**".

Sie können mehrere Dateien mit Kartenmaterial auf Ihre Speicherkarte übertragen, abhängig von der Größe der Speicherkarte. Achten Sie hierbei auf ausreichenden Speicherplatz auf Ihrer Speicherkarte. Wenn Sie digitalisierte Karten mehrerer Länder oder Ländergruppen auf Ihre Speicherkarte kopiert haben, müssen Sie die gewünschte Länderkarte in der Navigationsanwendung Ihres Gerätes auswählen.

Alternative Installation der Navigationssoftware von einer Speicherkarte

Die Software für Ihr Navigationssystem kann auch direkt von einer entsprechend vorbereiteten Speicherkarte installiert werden.

Ggf. muss die vorinstallierte Software vorher deinstalliert werden (s. Sonderfunktion CleanUp, Seite 58).

Während der Ersteinrichtung werden Sie aufgefordert die Navigationssoftware zu installieren. Gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Entnehmen Sie vorsichtig die Speicherkarte aus der Verpackung. Achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht berührt oder verschmutzt werden.
2. Stecken Sie die Speicherkarte in den SD-/MMC Steckplatz bis diese einrastet.
3. Klicken Sie auf **OK** um die Anwendung zu installieren.

Nachdem alle Daten auf Ihr Navigationssystem kopiert wurden, erscheint der Hauptbildschirm über den Sie nun die Navigationseinstellungen vornehmen können.

Übertragen von Installationsdateien und Kartenmaterial in den internen Speicher

Hinweis

Für die Übertragung der Daten muss das Navigationssystem über ActiveSync® mit dem Computer verbunden sein (siehe S. 61).

Ihr Gerät verfügt über einen internen, nicht flüchtigen, Speicher, der sich im Ordner **\My Flash Disk** befindet.

Mit ActiveSync® können Sie über die Option **Durchsuchen** diesen, sowie weitere Ordner sichtbar machen. Manipulationen an Ordner und Dateien können wie in einem Explorer vorgenommen werden.

Um die Installationsdateien und das Kartenmaterial für das Gerät verfügbar zu machen, müssen dazu die erforderlichen Ordner angelegt werden.

Legen Sie für die Installationsdateien den Ordner **INSTALL** an (\My Flash Disk\INSTALL). Das Kartenmaterial legen Sie in den Ordner **MapRegions** ab (\My Flash Disk\MapRegions). Bitte beachten Sie beim Benennen der Ordner die oben angegebenen Schreibweisen.

Sollten Sie zusätzliche Daten auf Ihrem Navigationsgerät gespeichert haben, achten Sie darauf, dass beim Übertragen der Daten ausreichend Kapazität vorhanden sein muss. Sollte dies nicht der Fall sein, entfernen Sie nicht benötigte Dateien.

Technische Daten

Parameter	Angaben	
Stromversorgung Stromversorgungskabel für Zigaretten-anzünder **Eingang** **Ausgang**	**Atech ATPI-68HT0501** 10-30V 1.3A max. / Sicherung 2A 5V 1A	
Ohrhörer	Stereo-Ohrhörer (3,5 mm)	
Speicherkartentyp	MMC- und SD	
Bluetooth	Class 2	
Steckertyp des externen GPS-Empfängers	MMCX	
USB-Schnittstelle	USB 1.1	
Abmessungen (LxBxH)	ca. 132 mm x 91 mm x 22 mm	
Gewicht inkl. Akku	ca. 210 g (ohne Verpackung)	
Temperaturen	In Betrieb	+5° C - +40° C
	Nicht in Betrieb	0° C - +60° C
Relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	10 – 90 %	

Vervielfältigung dieser Bedienungsanleitung

Dieses Dokument enthält gesetzlich geschützte Informationen. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Index

A

Akkubetrieb 4
AlarmClock (Weckfunktion)
  Auswahl eines Wecktons 43
  Beenden 46
  Einstellen der Systemzeit 43
  Hauptbildschirm 41
  Lautstärke einstellen 44
  Schaltflächen 42
  Snooze-Funktion 45
Alternative Installation der Navigationssoftware von einer Speicherkarte 66
Anschließen 4
Antennenausrichtung 21
Autoadapter 13, 24
Autorun 60
Autostart 60

B

Batterieladeanzeige 8
Bedienung
  Ein- und Ausschalten 16
Bluetooth 26
  Anrufe tätigen 30
  Tasten 29
Bluetooth-Anzeige 8

C

CleanUp 58
Contact Viewer
  Auswahl von Adressen und Telefonnummern 50
  Bedienung 48
  Kontakt-Datenbank erstellen 47
  Kontaktliste 48
  Visitenkarte 49
Copyright v

D

Datenaustausch 18
Datensicherung 2

E

Ein- und Ausschalten 16
Ein- und Ausschalter 11
Einführung 7
Eingabestift 9
Elektromagnetische Verträglichkeit 3
EMV 3
Ersteinrichtung
  Akku laden 12
  Gerät einschalten 14
  Navigationssoftware installieren 15
Erweiterungsstecker 10
Externe GPS-Antenne 62
Externer Antennenanschluss 9

F

FAQ 56
Fehler und Ursachen 57

G

GPS 62
  Externe GPS-Antenne 62

H

Häufig gestellte Fragen 56
Hotline 57

I

Inhaltsverzeichnis ii

K

Kartenleser 18
Komponenten
  Ansicht von oben 10
  Ansicht von unten 10
  Ansicht von vorne 8
  Rechte Seite 11
  Rückansicht 9
Kundendienst 57

L

Lautsprecher 9
Lieferumfang 7

M

Microsoft® ActiveSync® 60
Mini-USB-Anschluss 10
MP3-Player
  Favoritenliste..... 34
  Titel auswählen 32
  Übersicht Hauptbildschirm 31, 38

N

Navigation
  Antennenausrichtung 21
  Autohalterung montieren..... 22
  Navigationssoftware starten..... 25
  Navigationssystem befestigen 23
  Saugnapf befestigen 22
Navigationssystem im Auto
  anschließen 25
Navigationssystem zurücksetzen..... 19

O

Ohrhöreranschluss..... 10

P

Pflege des Displays 5
Picture Viewer
  Bedienung..... 35
  Hauptbildschirm 35

Q

Qualität i

R

R&TTE..... 4
Reinigungsmittel 5
Reparatur..... 2
Reset-Öffnung..... 10

S

SD/MMC-Steckplatz..... 10
Seriennummer i
Service..... i
  Hotline..... 57
Sicherheitshinweise
  Akkubetrieb..... 4
  Anschließen 4
  Betriebsumgebung 2
  Datensicherung 2
  Navigation 20
  Pflege des Displays..... 5
  Reparatur 2
  Stromversorgung..... 4
  Transport..... 6
  Umgebungstemperatur..... 2
  Verkabelung 4
  Wartung..... 5
Sonderfunktion CleanUp 58
Speicherkarten 17
Start des Navigators..... 25

T

Technische Daten 67
Telephone Book
  Hauptbildschirm..... 51
  Rückwärtssuche 54
  Schaltflächen..... 52
  Telefonbuchsuche 52
TMC..... 63
  Wurfantenne anschließen..... 64
Touch Screen 8
Transport..... 6
Travelguide..... 40

U

Übertragen von Installationsdateien
  und Kartenmaterial in den
  internen Speicher 66
Umgebungstemperatur..... 2

V

Verkabelung 4
Vervielfältigung dieser
  Bedienungsanleitung..... 67
Vollständiges Abschalten/Hard Reset . 19

W

Warenzeichen v
Wartung..... 5
Weiteres Kartenmaterial..... 65
  Übertragung auf eine
    Speicherkarte 65